



19.10.08 - 5. Magdeburg-Marathon

Leipziger Doppelerfolg beim kleinen Jubiläum

Teilnehmerrekord - Streckenrekord im Frauen-HM

von Axel Künkeler

Die Volkslaufgemeinschaft VLG 1991 Magdeburg hatte zum kleinen Jubiläum geladen - und beim 5. Magdeburg Marathon war denn auch bestens angerichtet. Trotz interner Querelen und Führungswechsel im Vorfeld klappte die Organisation wie gewohnt gut.

METRO Group
Marathon Düsseldorf
4. MAI 2008

Banner anklicken & informieren
Infos METRO Group Marathon 2009 [HIER](#)

So kamen denn auch so viele Gäste bzw. Teilnehmer wie noch nie zum Lauf ‚zwischen Dom und Blauem Kreuz‘ an die Elbe. Mit 4259 Startern wurde erstmals die 4000er Grenze überschritten. Petrus sorgte für ideales Läuferwetter bei angenehm frischen Temperaturen knapp über 15 Grad, Sonne und einigen Wolken. Die Bestzeiten wurden zwar auf der Marathon-Distanz deutlich verfehlt, aber zumindest im Halbmarathon der Frauen gab es zudem einen neuen Streckenrekord.

LaufReport.de



Der Dom, Wahrzeichen der Stadt Magdeburg



Massenstart beim 5. Magdeburg-Marathon



Rathaus und Reiterstandbild Otto I

Und die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt servierte ein ‚Menu surprise‘. Gemäß ihrem Slogan "Magdeburg überrascht" konnte sich die ehemalige Stadt des Schwermaschinenbaus von ihrer äußerst positiven Seite präsentieren. OB Lutz Trümper schickte gemeinsam mit dem neuen VLG-Vorsitzenden Torsten Schollasch am Gelände der Bundesgartenschau 1999, dem heutigen Elbuenpark die Teilnehmer zunächst Richtung Innenstadt. Bei KM 1 war die Elbe erstmals überquert und nun ging es im KM-Takt vorbei an den Magdeburger City-Highlights. Bei KM 2 das Opernhaus mit dem Titel der neuen Spielzeit "Bis ans Ende der Welt"! So weit mussten die Läufer aber dann noch nicht rennen, denn schon bei KM 3 wartete das historische Rathaus mit dem Reiterstandbild des ersten deutschen Kaisers Otto I., der Magdeburg zu seiner Lieblingspfalz wählte. Bei KM 4 das neueste Highlight: das letzte von Hundertwasser entworfene Haus, daneben das moderne Gebäude der NordLB. Und im Kontrast dazu direkt gegenüber der Magdeburger Dom. Das Wahrzeichen der Stadt ist zugleich der erste gotische Dom auf deutschem Boden.

LaufReport.de



Im Rotehornpark**Am Hundertwasserhaus****Zuschauerinteresse an vielen Punkten**

Danach ging es durch die Hegelstraße, deren Gründerzeithäuser vom früheren Reichtum der alten Handelsmetropole an der Elbe noch heute zeugen. Nach dem Lauf durch die Geschichte ging es ab KM 5 an der Sternbrücke wieder zurück über die Elbe in die "grüne Lunge" der Stadt. Durch den herbstlichen Wald des Rotehornparks entlang der Elbe zurück zum Elbauen-Park und weiter in den von Lenné entworfenen Herrenkrug-Park. Jetzt folgte die Laufstrecke dem Verlauf des Elbe-Radweges, der in den letzten Jahren in der Umfrage des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) jeweils zum beliebtesten Fernradwanderweg Deutschlands gewählt wurde.

LaufReport.de



Auf der Sternbrücke mit Blick auf Dom



Im Elbauenpark mit Jahrtausendturm



Über Elbebrücken raus aus der Stadt

Während die Läufer des 13km-Laufes jedoch bereits am Elbauenpark und einige KM danach die Halbmarathonis im Biederitzer Busch den Weg Richtung Ziel an den Messehallen einschlugen, führte die Laufstrecke des Marathons weiter über den Elbe-Radweg durch die Elbwiesen zum "Blauen Kreuz". Europas größtes Wasserstraßenkreuz, an dem der Mittellandkanal mit einer Trogbrücke die Elbe überquert, bildet traditionell die Wendeschleife des Magdeburger Marathons. Das imposante Bauwerk mit seinen mächtigen Rampen und der in der Nähe befindliche Weinberg bilden übrigens die einzigen nennenswerten Steigungen des ansonsten absolut flachen Kurses.

Trotz der guten äußeren Bedingungen blieben an diesem Tag jedoch die meisten Bestzeiten unangetastet. Lediglich im Halbmarathon der Frauen unterboten gleich zwei Läuferinnen die alte Marke. Siegerin Claudia Kratzenstein (OSC Berlin) in 1:24:24h sowie die Hamburgerin Manuela Sporleder (100 Marathon Club) als Zweite in 1:27:16h blieben unter dem bisherigen Streckenrekord von 1:28:35h, den die Harzerin Anja Kretschmar 2006 aufgestellt hatte. Heuer kam als Dritte Bärbel Hempel (ESV Lok Döbeln) mit einer Zeit von 1:31:26h ins Ziel.

LaufReport.de**HM Sieger Andre Sommer****HM 2. Timo Stephani****HM Siegerin Claudia Kratzenstein**

Den Sieg auf dieser Strecke hat bei den Männern André Sommer abonniert, der außer 2005 jedes Jahr gewonnen hat. Der Magdeburger blieb auch 2008 wieder erfolgreich, von seiner Bestzeit aus 2004 (1:08:21h) jedoch weit entfernt. Diesmal lief er eine Zeit von 1:14:26h, die ihm aber erneut zum Sieg reichte. Nicht nur mit seinem Sieg, sondern letztlich auch mit der Zeit war Sommer trotzdem zufrieden, nachdem er im zurückliegenden Jahr sich vom Leistungssport verabschiedet hatte. Hinter ihm folgten der A-Jugendliche Timo Stephani (1:15:03h/PSV Gardelegen) und Eduard Scheiermann (1:15:26h) auf den Plätzen. Der für den SV Germania Helmstedt startende Braunschweiger, im Vorjahr in 1:13:32h noch Zweiter, hätte mit dieser Zeit 2008 sogar gewinnen können.

LaufReport.de



HM 3. Eduard Scheiermann



HM 2. Manuela Sporleder



HM 3. Bärbel Hempel



13km Siegerin Angelika Ehebrecht



13km Sieger Arthur Lenz

Zufrieden zeigte sich eine weitere ‚gute alte Bekannte‘ in Magdeburg: Angelika Ehebrecht (LC Potsdam) gewann in 52:11min. wie schon 2007 die 13km-Strecke: "Auf jeden Fall besser als im letzten Jahr", meinte sie im Ziel zu ihrer Leistung. Frauke Albrecht (55:00min./NSV Wernigerode) und Anett Eitner (60:45min./Volkssport Jena) folgten mit deutlichem Abstand auf den nächsten Plätzen. Auch die Entscheidung bei den Männern auf der Kurzdistanz war eine klare Sache: bei KM 3 am Magdeburger Markt lag Arthur Lenz bereits klar in Führung. Mit einer Zeit von 40:45min. wurde der Läufer des SC Magdeburg schließlich auch im Ziel souveräner Sieger vor seinem Vereinskollegen Christoph Malik (43:30min.) sowie Robert Ehrlich vom SC Riesa, der in 44:32min. auf Rang Drei landete.



Marathon Sieger Jan Schur



Marathon Siegerin Bianca Stanienda



Marathon 2. Jörg Richter



Marathon 2. Silke Brinkmann

Während die Magdeburger Männer auf den kürzeren Distanzen erfolgreich blieben, zeigten sie sich über 42195 Meter als ‚gute Gastgeber‘ und ließen anderen den Vortritt. So gab es einen Leipziger Doppelerfolg, wobei Vorjahres-Sieger Jörg Richter (LG eXa Leipzig) dem jüngeren Jan Schur diesmal den Gewinn des 5. Magdeburg-Marathons überlassen musste. Richter, der bei seinem Triumph 2007 gleich noch einen neuen Streckenrekord (2:36:11h) aufgestellt hatte, blieb diesmal in 2:42:25h deutlich dahinter zurück und somit auch hinter Jan Schur, dem die Zeit von 2:41:01h für den Sieg reichte.

Jan Schur, Sohn von DDR-Sportlegende und Rad-Weltmeister 'Täve' Schur und 1988 in Seoul selbst noch Rad-Olympiasieger, lief in Magdeburg bei seinem ersten Marathon überhaupt gleich an die Spitze. Am Anfang habe er sich zwar etwas übernommen, bekannte er später seinen "Anfängerfehler", lief die letzte halbe Stunde nur noch "wie durch einen Tunnel". Trotz des Sieges wolle er nun keine Läuferkarriere starten, sondern es bei dem einen Marathon belassen. Er habe es sich einfach nur beweisen wollen und sich mit dem Sieg in Magdeburg einen Traum erfüllt, so Schur. Der heute in Leipzig lebende Schur, in Heyrothsberge vor den Toren Magdeburgs geboren, lobte die "sehr schnelle und sehr schöne Strecke" in seiner Heimatregion.



Marathon 3. Mario Stach



Zieleinlauf



Marathon 3 Catherine Wegener

Die ‚Magdeburger Ehre‘ rettete der für die LG Hopfen Schackensleben startende Mario Stach, der in 2:43:09h Dritter wurde. Bei den Frauen wurde der Marathon frühzeitig auf der Strecke entschieden. Hier gewann Bianca Stanienda (SV Hiddestorf) in 3:11:08h mit großem Vorsprung vor Silke Brinkmann (3:18:28h - MTV Jahn Schladen) und Cathérine Wegener (3:24:03h - SV Braunsbedra).

So konnte Torsten Schollasch am Sonntagnachmittag bereits zufrieden Bilanz ziehen. Neben den Läufen über die Marathon- und die Halbmarathon-Distanz sowie über 13 km wurden ein Mini-Marathon, ein Elbe-Biberlauf sowie Walking-Wettbewerbe analog der Laufstrecken über 13 bzw. 21,1 km durchgeführt. Die Organisatoren der VLG Magdeburg konnten sich zu Recht über die neue Rekordbeteiligung freuen.



Musik an vielen Stellen



Opernhaus



OB Lutz Trümper und VLG-Vorsitzender Torsten Schollasch

Der Zuwachs spielte sich mit einem Plus von fast 400 Teilnehmern vor allem beim Halbmarathon ab sowie mit Abstrichen (plus 100) über 13km, während die Starterzahl auf der langen Distanz (576) stagniert. Hier kann Magdeburg mal nicht überraschen, denn bundesweit stellen Veranstalter die gleiche Tendenz fest: Stagnation (auf hohem Niveau) bei Marathon, deutliche Zuwächse beim Halbmarathon, der mehr und mehr zum Haupt-Wettkampf wird.



Banner anklicken & informieren
Trierer Stadtlauf '09 Infos [klick HIER](#)

Mit dem Konzept des ‚Laufes von Läufern für Läufer‘ hat sich die Magdeburg-Veranstaltung zu ihrem kleinen Jubiläum aber bereits fest etabliert und aus den Anfängen mit damals 1700 Teilnehmern 2004 auf jetzt über 4000 hervorragend entwickelt. Dazu trägt auch bei, dass Start und Ziel an den beiden Messehallen mit Umkleiden, Toiletten, Duschen, Laufmesse und Siegerehrung kurze Wege und genügend Platz auch bei gestiegenen Teilnehmerzahlen bieten.

Zudem gab es für die Zuschauer viele Aktivitäten im Start- und Zielbereich wie Spielmobil, Informations- und Verkaufsstände sowie fetzige Musik vom Sax'n-Anhalt-Orchester. Etliche Musikgruppen sorgten auch an der abwechslungsreichen Strecke für Unterhaltung. Zur guten Stimmung bei Läuferinnen und Läufern trugen schließlich auch die spürbar gestiegenen Zuschauerzahlen bei. So haben bereits jetzt viele den dritten Sonntag im Oktober 2009 für den 6. Magdeburg-Marathon vorgemerkt.



Bericht und Fotos von Axel Künkeler

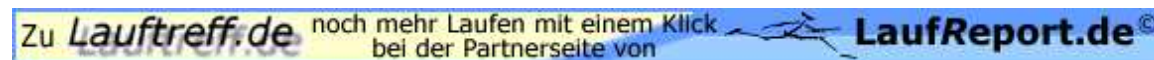
Fotoservice unter Sportonline-Foto.de

Ergebnisse www.magdeburg-marathon.eu

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)



LaufReport ist für Leser gratis. Ermöglicht werden die Reportagen dank der eingefügten Bannerwerbung. Es ist im Sinne aller Beteiligten, die Banner auch anzuklicken und LaufReport-Partner-Seiten zu besuchen. Um die Sache ins Rollen zu bringen und für unsere Leser zu erleichtern, hier im Miniaturformat zum Anklicken alle Werbeflächen dieses Beitrags. Übrigens, ohne Werbung wäre eine LaufReport-Reportage nicht finanzierbar:



© copyright

Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **LaufReport.de** Redaktion (Adresse im [IMPRESSUM](#)) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.